

Techniker/in Audio Video BP

bedienen, planen, produzieren, überwachen, reagieren

Techniker und Technikerinnen Audio Video gewährleisten die technische Qualität von Bild und Ton bei Kino-, Fernseh- und Webproduktionen, aber auch bei Bühnenveranstaltungen mit audiovisuellen Elementen.

Sie arbeiten mit Aufzeichnungs- und Effektgeräten, mit Digitalkameras und Robotersystemen, die sie bestimmen, einrichten und einsetzen. Zudem bedienen sie Bildmischpulte, Schnitt- und Steuergeräte. Wenn es Störungen gibt, müssen sie sofort reagieren und Überbrückungsmöglichkeiten über Umwertschaltungen herstellen. Zuerst jedoch erstellen sie einen Produktions- und Ablaufplan, leuchten die Sets aus, filmen Szenen

oder fotografieren Motive, nehmen Töne auf verschiedenen Spuren auf und synchronisieren die Audio- und Videoquellen. Immer wieder beurteilen sie die Bild- und Tonqualität. Sie sichten die Aufnahmen und nehmen wo nötig Korrekturen vor, mischen Töne, fügen Sound-Effekte und Musik hinzu und entfernen Nebengeräusche.

Die Bedienung und Überwachung all der technischen, elektronischen und digitalen Geräte und Anlagen (bspw. auch im Bereich Web-Streaming), mit denen Techniker und Technikerinnen Audio Video arbeiten, verlangt hohe Konzentration und Genauigkeit.



Was und wozu?

- ▶ Damit das Multimediaprojekt erfolgreich verläuft, wirkt der Techniker Audio Video unterstützend bei der Planung mit und leitet im Studio oder bei der Aussenproduktion die Einrichtung und den Betrieb der technischen Infrastruktur.
- ▶ Damit technische Probleme nicht die Aufzeichnungen verzögern, behebt sie die Technikerin Audio Video versiert und stellt bei Pannen umgehend funktionsfähige Not- und Umwertschaltungen her.
- ▶ Damit das Regiekonzept optimal umgesetzt werden kann, richtet der Techniker Audio Video vor der Produktion sämtliche benötigten Geräte für die Bild- und Tongebung ein gemäss den Vorgaben ein, verlegt die Kabel, baut Grossbildprojektoren und Computersysteme auf.
- ▶ Damit das Set während der Filmaufnahmen optimal beleuchtet ist, bedient die Technikerin Audio Video die Scheinwerfer und sorgt für eine einwandfreie Bildqualität.

Facts

Zutritt Bei Prüfungsantritt:

- Lehrabschluss in diesem Gebiet, bspw. als Fotograf/in EFZ, Grafiker/in EFZ, Interactive Media Designer EFZ, Mediamatiker/in EFZ, Multimediaelektroniker/in EFZ, Veranstaltungsfachmann/-frau EFZ und danach
- mind. 2 Jahre Berufspraxis im audiovisuellen Bereich oder
- anderes EFZ, Berufs-, Fach- oder gymnasiale Maturität oder Fachmittelschulabschluss sowie mind. 3 Jahre einschlägige Berufserfahrung oder
- mind. 7 Jahre Berufspraxis im audiovisuellen Bereich.

Ausbildung 2 Jahre berufsbegleitende Ausbildung. Bildungsangebote bestehen zurzeit nur in der Westschweiz und im Tessin.
Hinweis: Die Kurskosten werden teilweise vom Bund übernommen.

Sonnenseite Techniker und Technikerinnen Audio Video haben ein tiefgreifendes Verständnis für Audio- und Videogerätekomponenten und

dafür, wie diese unabhängig voneinander und in Verbindung miteinander funktionieren. Sie halten Veranstaltungen bildlich fest und perfektionieren sie tontechnisch. Ihr Einsatzgebiet ist breitgefächert.

Schattenseite Die Berufsleute sind in einem dynamischen Arbeitsumfeld tätig, in dem ständige Innovations- und Lernbereitschaft nötig sind. Die Arbeiten werden vorwiegend in abgedunkelten Räumen und unter Kunstbeleuchtung durchgeführt, was belastend für die Augen sein kann.

Gut zu wissen Techniker und Technikerinnen Audio Video arbeiten je nach Kontext, Auftraggeber und Produktionsteam in unterschiedlichen Funktionen bei der Realisierung von audiovisuellen Produktionen mit. Ihre Arbeitgeber kommen aus der Fernseh- und Filmproduktion oder der Web-Produktion, grossen Theatern und Produktionsstätten.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
analytisches Denken, logisches Denken, Lösungsorientierung	[Progressive bar chart]		
Belastbarkeit	[Progressive bar chart]		
Beobachtungsgabe, rasche Auffassungsgabe, Reaktionsfähigkeit	[Progressive bar chart]		
exakte Arbeitsweise	[Progressive bar chart]		
gestalterische Begabung, Sinn für Ästhetik	[Progressive bar chart]		
gutes Augenmass, keine Farbsehstörung	[Progressive bar chart]		
Interesse an Elektronik, technisches Verständnis	[Progressive bar chart]		
Kommunikationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen	[Progressive bar chart]		
Konzentrationsfähigkeit	[Progressive bar chart]		
Sprachbegabung, Fremdsprachenkenntnisse	[Progressive bar chart]		

Karrierewege

